

Herrn  
Bürgermeister Thiesen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Thiesen,

folgenden Antrag zur Waldproblematik bitten wir Sie, zur Beratung in der Forstausschuß-Sitzung am 30.11.auf die Tagesordnung zu setzten:

**Zukunftsperspektiven durch nachhaltige Nutzung des Stadt- und Kommunalwaldes ab 2022**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Höhr-Grenzhausen beantragt, 10 % der Fläche des kommunalen Waldes aus der bisherigen Nutzung herauszunehmen. Die Hälfte dieser Fläche soll ihren eigenen natürlichen Gesetzmäßigkeiten überlassen werden (**sog. „naturnaher Wald“**). Die andere Hälfte der Fläche soll verwendet werden, um zu erforschen, welche Baum- und Pflanzenarten (europäischer Herkunft) unter den jetzt bestehenden klimatischen Bedingungen überlebensfähig und ertragreich werden können. Die 10 % außerhalb bisheriger Bewirtschaftung zu stellende Fläche soll vorwiegend aus in Folge der Waldschäden brach liegenden Flächen bestehen, u.a. auch FFH-Flächen.

Diesen Antrag stellen wir als Fraktion auch aufgrund der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt, die von der Bundesregierung im Jahr 2007 beschlossen wurde. Dort wurde vorgesehen, 5 – 10 % der Waldflächen ihren eigenen natürlichen Gesetzmäßigkeiten zu überlassen.

Außerdem wird von unserer Fraktion empfohlen, die dadurch evtl. entstehenden Mehrkosten durch das sog. GAK-Programm des Bundes zu decken. Dieses Förderprogramm **naturnaher Wald** sichert den Kommunen von 30 bis zu 90% Zuschüsse. U.A.werden Vorarbeiten, Waldumbau, Jungbestandspflege, Bewässerung etc. mitfinanziert.

In Höhr-Grenzhausen, wie im ganzen Westerwald, ist der bisher angebaute Wald, besonders sein Nadelholzbestand, durch den Klimawandel und die damit verbundene Trockenheit nachhaltig geschädigt bzw. gestört. Es sind dringend Maßnahmen mit dem Ziel geboten, zu erforschen, auf welche Weise und mit welcher Bepflanzung ein

nachhaltiger und wieder zu bewirtschaftender Wald entstehen kann.

Wir bitten um Beratung und Beschlussfassung

Mit freundlichen Grüßen

D. Behncke-Heuser, Fraktionsvorsitzende